

## Bürgergemeinde-Versammlung

Mittwoch, 7. Dezember 2005, 19.30 Uhr, in der Hofackerhalle

### Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste
2. Anerkennung der Einwohnergemeindebehörden nach § 186 Gemeindegesetz resp. § 47 Bürgergemeindeordnung
3. Voranschlag 2006 der Bürgergemeinde
4. Verschiedenes

Vorsitz: Kuno Gasser-Pellegrino, Gemeindepräsident

Protokoll: Reto Stebler-Hänggi, Gemeindeschreiber

Stimmenzähler: Dieter Stebler-Saner

Entschuldigt: Ada Stebler-Gianotti, Denise Jäckle-Hänggi, Daniel Walter-Sidler, Rainer Fringeli, Walter Wagner-Kiefer, Andreas Hammel-Emge, Rolf Huber-Lüthi, Erich Stebler-Burri, Bruno Hänggi-Wiggli, Meinrad Hueber-Gasser, Hanspeter Stebler-Marti, Sake Timmermans

Presse: -

Bürger: 32

### **Traktandum 1: Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird stillschweigend gutgeheissen.

### **Traktandum 2: Anerkennung der Einwohnergemeindebehörden nach § 186 Gemeindegesetz resp. § 47 Bürgergemeindeordnung**

Eine Bürgergemeinde kann nach Gemeindegesetz darauf verzichten, einen eigenen Gemeinderat mit Gemeindepräsident, Gemeindevizepräsident, Gemeindeschreiber und Finanzverwalter zu wählen. In diesem Falle muss die Gemeindeversammlung die von der Einwohnergemeinde gewählten Behörden anerkennen, was mit diesem Beschluss geschehen soll.

Das Eintreten wird einstimmig beschlossen.

Es gibt keine weiteren Fragen, der gemeinderätliche Antrag lautet:

'Die Bürgergemeindeversammlung beschliesst, den Gemeinderat der Einwohnergemeinde zusammen mit den Beamten des Gemeindepräsidenten, des Gemeindevizepräsidenten, des Gemeindeschreibers und des Finanzverwalters für die Amtsperiode 2005 - 2009 anzuerkennen'.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

### **Traktandum 3: Voranschlag 2006 der Bürgergemeinde**

#### **3.1 Genehmigung der Laufenden Rechnung**

#### **3.2 Genehmigung der Investitionsrechnung**

Kuno Gasser lässt über das Eintreten abstimmen, dieses ist unbestritten.

Der Voranschlag der Bürgergemeinde sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 10'610 (Ertragsüberschuss Bürgerrechnung Fr. 27'600 und Aufwandüberschuss Forstrechnung Fr. 16'990) vor.

Hansjörg Hänggi erläutert den Voranschlag der Bürgergemeinde. Er kommentiert die Konten die grössere Abweichungen aufweisen.

Die Investitionsrechnung weist eine Nettoinvestition von Fr. 150'000 auf.

Es gibt keine weiteren Fragen. Kuno Gasser liest den Antrag vor:

'Die Gemeindeversammlung verabschiedet den Voranschlag 2006 der Bürgergemeinde und genehmigt:

- die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'610
- die Investitionsrechnung mit einem Nettoaufwand von Fr. 150'000.'

Diesem Antrag wird mit 1 Enthaltung entsprochen.

### **Traktandum 4: Verschiedenes**

Dieter Stebler-Saner informiert, dass das Thema Einheitsgemeinde bereits vor 8 Jahren diskutiert worden ist. Er möchte, dass der Gemeinderat das Thema der Zusammenlegung der Einwohner- mit der Bürgergemeinde nochmals aufnimmt.

Kuno Gasser nimmt die Anregung entgegen. Damals war der Grund dagegen, dass eine massive Schlechterstellung im Finanzausgleich die Folge gewesen wäre.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Gemeindepräsident dankt für die Teilnahme und schliesst die Versammlung um 19.45 Uhr.

Für die Gemeindeversammlung

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

.....

.....

Der Stimmenzähler

.....

## Einwohnergemeinde-Versammlung

**Mittwoch, 7. Dezember 2005**, 20.00 Uhr, in der Hofackerhalle (anschliessend an die Bürgergemeinde-Versammlung), in der Hofackerhalle

### Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste
2. Ressortzuteilung im Gemeinderat, Genehmigung des Vorschlages (§ 26 Gemeindeordnung)
3. Voranschlag 2006 der Einwohnergemeinde
4. Festsetzung des Steuerfusses
5. Erschliessungsprogramm 2006 - 2010, Orientierung
6. Verschiedenes
7. Verabschiedung von Kommissions- und Behördenmitglieder

Vorsitz: Kuno Gasser-Pellegrino, Gemeindepräsident

Protokoll: Reto Stebler-Hänggi, Gemeindeschreiber

Stimmenzähler: Hansruedi Widmer-Studer

Presse: Franz Halbeisen (BZ/Wochenblatt)

Einwohner: 42

### **Traktandum 1: Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste**

Der Gemeindepräsident begrüsst zur heutigen Versammlung mit der Feststellung, dass mit dem Dorfblatt vom 28. November 2005 rechtzeitig eingeladen worden ist.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 2: Ressortzuteilung im Gemeinderat, Genehmigung des Vorschlages (§ 26 der Gemeindeordnung)**

Es wird folgende Verteilung der Departemente vorgeschlagen:

Gasser Kuno	Finanzen, Personal, Landgeschäfte
Fringeli Rainer	Forst, FBG, Allmend, Landwirtschaft, Naturinventar
Göller Hans	Verkehr, Feuerwehr, Sicherheit, Zivilschutz, BfU
Häner Hannes	Bildung, Schulwesen
Häner Heiner	Bauwesen
Häner René	Umweltschutz- und Werkkommission, Friedhof, öffentliche Anlagen
Hänggi Daniel	Erschliessungswerke
Hänggi Margreth	Kultur, Sport, Markt, Gesundheit, Alters- und Pflegeheim
Jeker Esther	Fürsorge, soziale Wohlfahrt

Das Eintreten wird einstimmig beschlossen.

Es gibt keine weiteren Fragen. Kuno Gasser liest den Antrag vor:

‘Die Gemeindeversammlung stimmt der Ressortzuteilung, wie oben beschrieben zu.’

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

### **Traktandum 3: Voranschlag 2006 der Einwohnergemeinde**

#### **3.1 Genehmigung der Laufenden Rechnung**

#### **3.2 Genehmigung der Investitionsrechnung**

Exemplare des Voranschlages mit den Berichten des Gemeindepräsidenten und des Finanzverwalters liegen für die heutige Beratung auf.

Das Eintreten wird einstimmig beschlossen.

Hansjörg Hänggi erläutert den Voranschlag der Einwohnergemeinde. Er kommentiert die Konten, die grössere Abweichungen aufweisen.

Die Besoldungen des Gemeindepersonals sollen generell um 1.5 % erhöht werden. Dies entspricht der Teuerung und der Regelung beim Staatspersonal.

Die Feuerwehrsteuer bleibt bei Fr. 300.00 und wird nicht erhöht. Das mögliche kantonale Maximum von Fr. 400.00 wird somit nicht ausgeschöpft.

Der Beitrag an die regionale Zivilschutzorganisation Thierstein bleibt bei Fr. 15.00 pro Einwohner.

Die Kosten für die Spitex steigen an, da die bestehenden Vermögenswerte des ehemaligen Krankenpflegevereines Gilgenberg in den letzten Jahren aufgelöst worden sind.

Das Sorgenkind bleibt die soziale Wohlfahrt. Gegenüber dem Voranschlag 2005 werden mit Nettomehrkosten von Fr. 135'000 gerechnet.

Beim Strassenunterhalt sind Fr. 40'000 eingesetzt. Weitere Fr. 10'000 steuert die Bürgergemeinde bei. Damit können nur die nötigsten Arbeiten gemacht werden.

Bei der Wasserversorgung (Spezialfinanzierung) ist ein Ertragsüberschuss von Fr. 22'600 vorgesehen. Die Verbrauchsgebühr wird nicht erhöht.

Bei der Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung) ist ein Ertragsüberschuss von Fr. 53'700 vorgesehen. Auch hier bleiben die Ansätze für die Grundgebühr und die Verbrauchsgebühr unverändert.

Bei der Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung) ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 18'750 vorgesehen. Per 31.12.2004 besteht ein Eigenkapital von Fr. 40'402. In den nächsten Jahren wird eine Gebührenerhöhung wahrscheinlich, da das Eigenkapital Ende 2006 aufgebraucht sein wird.

Die Rubrik Finanzen und Steuern schliesst mit Fr. 400'000 besser ab, als im Voranschlag 2005. Die Gemeindesteuern der natürlichen Personen belaufen sich auf Fr. 3'910'000. Aus dem Finanzausgleich werden Fr. 137'800 erwartet.

Da die gute Liquidität es erlaubte, konnten Darlehen aus laufenden Mitteln zurückbezahlt werden. Darum konnte die Zinsbelastung weiter reduziert werden.

In der Investitionsrechnung können nur die notwendigsten Investitionen gemacht werden. Die geplanten Investitionen liegen an der oberen Grenze des möglichen.

Hansruedi Widmer attestiert dem Gemeinderat, dass der Wille zum Sparen da sei. Ihm fehlen aber Kennzahlen, Grafiken und auch der Finanzplan wäre für ihn wichtig.

Hansjörg Hänggi informiert, dass der Finanzierungsfehlbetrag bei ca. Fr. 430'000 liegt, und somit eine Neuverschuldung in Kauf genommen werden muss. Die Kennzahlen werden mit der jeweiligen Rechnung publiziert.

Kuno Gasser informiert die Versammlung über verschiedene Kennzahlen.

Es gibt keine weiteren Fragen, der gemeinderätliche Antrag lautet:

„Die Gemeindeversammlung verabschiedet den Voranschlag 2006 der Einwohnergemeinde und genehmigt:

- die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 60'840
- die Investitionsrechnung mit einem Nettoaufwand von Fr. 984'850.“

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

#### **Traktandum 4: Festsetzung des Steuerfusses**

Kuno Gasser informiert, dass der Gemeinderat der Meinung ist, mit dem vorliegenden Budget eine Reduktion des Steuerfusses beantragen zu können.

Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss von 130 % auf 127 % der Staatssteuer zu reduzieren.

Das Eintreten wird einstimmig beschlossen.

Kuno Gasser informiert, dass das vorhandene Eigenkapital mit Fr. 124'000 bescheiden ist. Der Kanton empfiehlt den Gemeinden ein Eigenkapital von 30 – 40 % des Steueraufkommens.

Fredy Dietler erwähnt, dass die Spitalsteuer des Kantons gesenkt wird, und somit die vorgeschlagene Reduktion der Gemeindesteuer nicht 3 % beträgt, sondern weniger.

Kuno Gasser informiert, dass die Gemeinde nach wie vor die 100% Staatssteuer als Basis für die Berechnung der Gemeindesteuer nimmt.

Es gibt keine weiteren Fragen, der gemeinderätliche Antrag lautet:

„Die Gemeindeversammlung beschliesst, den Steuerfuss für das Jahr 2006 auf 127 % zu reduzieren.“

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

### **Traktandum 5: Erschliessungsprogramm 2006 - 2010, Orientierung**

Es handelt sich bei diesem Traktandum um eine Orientierung über das vorgesehene Erschliessungsprogramm bis in das Jahr 2010, ohne entsprechende Beschlussfassung. Das Erschliessungsprogramm ist eine rollende Planung, und richtet sich auch nach den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde.

Daniel Hänggi-Romano stellt das vorgesehene Erschliessungsprogramm 2006 - 2010 vor. Anhand von Folien präsentiert er die in den nächsten Jahren anstehenden Rückzahlungen von bevorschussten Erschliessungswerken.

Daniel Hänggi-Romano informiert auch über den aktuellen Stand des GEP (genereller Entwässerungsplan). In den nächsten Jahren würden Investitionen in das Leitungsnetz von Fr. 10 Mio. anstehen, der Gemeindeanteil liegt bei Fr. 2,8 Mio.

Markus Rudin bemängelt, dass sich der Schachtdeckel in der Wühry bei starkem Regen löst, und dann der Schacht offen zugänglich ist. Die Umweltschutz- und Werkkommission wird sich dem Problem annehmen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

### **Traktandum 6: Verschiedenes**

Erhard Fellmann bemängelt, dass im Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2004, seine Bemerkung betreffend der Schnitzellieferung durch die Bürgergemeinde fehlen würde. Er hat damals gesagt, dass die Bürgergemeinde die Schnitzel liefern soll.

Er möchte den Antrag stellen, dass die Einwohnergemeinde die Schnitzel von der Bürgergemeinde kauft.

Kuno Gasser entgegnet, dass ein Antrag bei der Genehmigung der Traktanden am Anfang der Versammlung hätte gestellt werden müssen. Dies ist jetzt nicht mehr möglich.

Aber auch für Kuno Gasser ist eigentlich klar, dass die Schnitzel für den Wärmeverbund aus Nunninger Wald kommen werden.

Dieter Stebler-Saner informiert über den aktuellen Stand des Projektes „Holzschnitzelwärmeverbund“. Der Gemeinderat hat entschieden, die Anlage nicht mit einem Contracting zu betreiben. Das Projekt wird zurzeit von der Firma EPL in Laufen ausgearbeitet. Der Terminplan sieht vor, dass mit dem Bau im Mai 2006 begonnen, und die Anlage Ende August 2006 in Betrieb genommen werden kann. Klar ist, dass das Holz für die Anlage aus Gemeindewaldungen kommt.

Kuno Gasser informiert, dass Fabian Hug (1992) letzten Samstag in Kreuzlingen am Bodensee, zusammen mit dem TV Ziefen Schweizermeister im Schaukelringturnen geworden ist. Ihm wird auch an dieser Stelle gratuliert.

Kuno Gasser dankt den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, den Kommissionen sowie den Mitarbeitern der Gemeinde für das Engagement, in einem nicht immer einfachen Umfeld.

Er bedankt sich beim Verschönerungsverein für die Weihnachtsdekoration im Dorf, und wünscht dem Initiator Urs Hänggi-Olloz gute Besserung.

Es gibt keine weiteren Wortbegehren.

## Traktandum 7: Verabschiedung von Kommissions- und Behördenmitglieder

Über 30 Personen haben mit dem Ende der Legislaturperiode Beamtungen zur Verfügung gestellt, ihnen gebührt Dank und Anerkennung für die im Dienste der Öffentlichkeit geleistete Arbeit. Ein Präsent erhalten jene Personen, die mindestens 4 Jahre als Gemeinderat oder als Präsident oder Aktuar in einer Kommission tätig waren. Mit dem offerierten Apéro soll die Legislaturperiode 2001 - 2005 ihren Abschluss finden.

### Personen mit Anspruch auf ein Geschenk gemäss Gemeinderatsbeschluss

Altermatt-Grolimund Greti	Schulkommission	1997 - 1999
	Schulkommission, Aktuar	1999 - 2005
Anklin-Häner Christine	Gemeinderat (Ersatz)	2001 - 2005
Hägeli-Grolimund Hanspeter	Ortschef Zivilschutz	1993 - 2003
Häner-Gasser Heiner	Kommission für Erschliessungswerke	2001 - 2002
	Kommission für Erschliessungswerke, Präsident	2003 - 2005
Hänggi-Wiggli Bruno	HEK-Kommission, Präsident	1990 - 2004
Hänggi-Hänggi Marie	Gemeinderat (Ersatz)	1993 - 1997
	Gemeinderat	1997 - 2005
	Forstkommission	1997 - 2005
	Kommission für kulturelle Belange	1997 - 2005
Hänggi-Häner Peter	HEK-Kommission, Aktuar	1990 - 2004
Hammel-Emge Andreas	Planungskommission, Aktuar	1997 - 2004
Huber-Lüthi Rolf	Gemeinderat, Ersatz	1997 - 2005
	Planungskommission	1997 - 2004
Jäckle-Hänggi Denise	Zivilschutzstelle, Leiterin	1993 - 2003
Jeker-Häner Esther	Kommission für kulturelle Belange, Präsidentin	2001 - 2005
Martin Lea	Kommission für kulturelle Belange, Aktuarin	2001 - 2005
Müller-Hänggi Liliane	Gemeinderat	1997 - 2005
	Planungskommission	1997 - 2004
	Kreisschule, Delegierte	1989 - 2005
	Zweckverband Zentrum Passwang, Delegierte	2004 - 2005
Senn-Bracciali Markus	Rechnungsprüfungskommission	2001 - 2002
	Vormundschaftsbehörde und Sozialhilfekommission, Vizepräsident	2002 - 2005
	Gemeinderat	2002 - 2005
	Zweckverband Zentrum Passwang, Ersatzdelegierte	2004 - 2005
Wagner-Kiefer Walter	Planungskommission	1993 - 2004
	Planungskommission, Präsident	1997 - 2004
Walter-Sidler Daniel	Gemeinderat, Ersatz	2001 - 2002
	Gemeinderat	2002 - 2005

Personen ohne Anspruch auf ein Geschenk gemäss Gemeinderatsbeschluss

Barriopedro-Hänggi Marianne	Vormundschaftsbehörde und Sozialhilfekommission	1992 - 2005
Brenner Volonté Michael	Rechnungsprüfungskommission, Aktuar	2000 - 2003
Gasser-Schmidlin Joseph	HEK-Kommission, Mitglied	1990 - 2004
Göller Hans	Umweltschutz- und Werkkommission	2001 - 2005
Grolimund-Jörg Hanspeter	Umweltschutz- und Werkkommission	2001 - 2005
Häner-Wahli Katharina	Schulkommission	2001 - 2005
Häner-Beutler Lisa	Vormundschaftsbehörde und Sozialhilfekommission, Vizepräsidentin	1997 - 2002
	Vormundschaftsbehörde und Sozialhilfekommission, Ersatz	2002 - 2005
Hänggi-Drugovic Ueli	HEK-Kommission, Mitglied	1990 - 2004
Jeker-Hänggi Annagreth	Schulkommission	1993 - 2005
Jeker-Häner Hanspeter	HEK-Kommission, Mitglied	1990 - 2004
Noirjean-Büschen Marc	Schulkommission	2001 - 2005
Spaar-Bloch Andrea	Umweltschutz- und Werkkommission	2001 - 2003
Stebler-Gianotti Ada	HEK-Kommission, Mitglied	1990 - 2004
Stebler-Burri Erich	Planungskommission	1985 - 2004
	Planungskommission, Vizepräsident	1993 - 2004
Stebler Reto	Wahlbüro	2001 - 2005
Timmermans Sake	Rechnungsprüfungskommission	1997 - 2005

Der Gemeindepräsident dankt für das Erscheinen und die aktive Teilnahme an der Versammlung. Er wünscht allen Anwesenden eine ruhige und besinnliche Adventszeit und beendet die Versammlung um 21.20 Uhr.

Die Versammlung ist nun zu einem Apéro eingeladen.

Für die Gemeindeversammlung

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

.....

.....

Der Stimmenzähler

.....